

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.					
Kleines Waldgewässer 200 m NW des Leppinsees		X X						0 5 0 7 - 4 3 4 - 4 0 3 0											
Standort /Geologie								Anschluß in TK											
Abgrabungsstandort im Sand																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Landschaftselement/Sperrfläche						Größe in ha											
MÜR		☐ ja ☒ nein																	
Gemeinde / Stadt		LE-ID/SP-ID:						Angaben zur Erstkartierung											
Rechlin (alt)		Feldblock-ID						GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter						See-Nr.:					
Schutzmerkmale		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT											
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		FFH-LRT 3 1 5 0						FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1											
geschützt nach FFH-Richtlinie ☒		aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☒ C																	
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode							
Code S E L		S E V		V S X												U S C			
% 1 0		6 0		3 0															
Vegetationseinheiten																			
Wasserlinsen-Schwimmdecke, Erlen-(Ulmen)-Ufergehölz																			
Habitats + Strukturen		C G Y	C S A	C S S	C U B	C Z F	C Z Y	C A T											
Beschreibung / Besonderheiten																			
Kleines Abtragungsgewässer nordwestlich des Leppiner Sees, nahe eines Waldweges innerhalb eines stark entwässerten Bruchwaldes. Wahrscheinlich ehemals als Fischteich genutzt, heute komplett von Erlen-(Ulmen)-Gehölzen gesäumt und stark beschattet. Die Uferlinie ist durch einen gehölzbestandenen Damm strukturiert. Die flachen Wasserflächen des Gewässers sind größtenteils vegetationslos, kleinflächig von Kleiner und Untergetauchter Wasserlinse besiedelt. Auf trocken fallenden Teichböden kommt der Nickende Zweizahn auf. Im SO grenzt ein Weg an, ansonsten Laubwald. Das Gewässer ist an einen Entwässerungsgraben angeschlossen.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse										
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen										
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm										
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter										
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Struktur- und Habitatreichtum									Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept										
Gefährdung																			
Y W Z keine Gefährdung																			
Empfehlung																			
Z S X																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)**TK10****Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	3	4	-	4	0	3	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☒	☐	Antorf
☐	☒	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☒	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☒	☐	feucht
☒	☐	sehr feucht
☒	☐	naß
☐	☒	offenes Wasser
☐	☐	
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	☒	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlentäl

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)**Nutzungsintensität**

k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☒	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☒	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☒	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☒	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

<i>Alnus glutinosa</i>	<i>Lemna minor</i>	<i>Spirodela polyrhiza</i>	<i>Urtica dioica</i>
<i>Bidens cernua</i>	<i>Lemna trisulca</i>		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

<i>Carex acutiformis</i>	<u><i>Ulmus laevis</i></u>	<i>Stachys sylvatica</i>	<i>Caltha palustris</i>
<i>Carex remota</i>	<i>Glechoma hederacea</i>	<i>Rumex sanguineus</i>	<i>Mnium hornum</i>
<i>Plagiomnium undulatum</i>			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.06.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: pöyry hofstetter

Foto: 1

Folgeseiten: 0